

Die Saison hat begonnen!

Inzwischen stimmt auch der Kalender mit den Temperaturen der vergangenen Tage überein: Es ist Frühling!

Viele von Ihnen haben schon Grasfrösche und Springfrösche entdeckt und deren Laichballen gezählt. Die Erdkröten sind in den meisten Landesteilen bereits in ihren Laichgewässern und die Teiche und Seen füllen sich mit deren Laichschnüren. Freitagnacht konnte ich bereits die ersten Laubfrösche auf dem Weg zum Laichgewässer beobachten.

Auch bei den Reptilien hat die Saison begonnen. Mauereidechsen und Zauneidechsen stecken Ihre Köpfe aus den Winterquartieren und selbst die ersten Ringelnattern und Schlingnattern konnten schon beobachtet werden. Noch sehen die meisten Reptilien etwas „schmuddelig“ aus, doch die erste Häutung nach der Winterpause steht schon auf dem Plan!



Foto: Michael Waitzmann

Erdkröten-Pärchen am Laichgewässer



Foto: Michael Waitzmann

Mauereidechsen spitzeln aus dem Winterquartier

Daher wird es nun höchste Zeit, Sie erneut mit ein paar Neuigkeiten zu informieren.

Koordinationsstelle am Naturkundemuseum

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass die „Landesweite Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“ ab April mit Frau Nadine Hammerschmidt personell verstärkt wird. Frau Hammerschmidt wird die Koordination übernehmen und für Ihre Fragen rund um das Projekt zur Verfügung stehen. Sie wird am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart angestellt sein. Sobald Frau Hammerschmidt mit ihrer Arbeit begonnen hat, erhalten Sie weitere Informationen.

Natürlich stehen auch Michael Waitzmann und ich Ihnen unter Artenkartierung@lubw.bwl.de weiterhin für Fragen zur Verfügung!

Eingabe-Programm

Wenn auch etwas später als ursprünglich angekündigt, können wir Ihnen ab heute das Eingabe-Programm anbieten. Vor der Eingabe empfehle ich Ihnen die [Kurzanleitung](#) durchzulesen, die Sie auch auf der Internetseite „Dateneingabe“ finden:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/233566/>

Zum Eingabe-Programm noch folgende Hinweise:

- Das Programm ist so konzipiert, dass Sie alle Beobachtungen zu Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg eingeben können. Auch Beobachtungen außerhalb Ihrer zugewiesenen UTM5-Rasterfelder.
- Die hinterlegte Artenliste entspricht nicht in allen Fällen den aktuell gültigen wissenschaftlichen Namen. Die Anpassung der Liste erfolgt im Laufe dieses Jahres. Bitte beachten Sie daher bei der Eingabe die in der Kurzanleitung befindliche Artenliste.
- Die Gruppe der Grünfrösche kann derzeit noch nicht separat eingegeben werden. Wenn Grünfrösche nicht eindeutig als Kleiner Wasserfrosch (*Rana lessonae*) oder Seefrosch (*Rana ridibunda*) angesprochen werden konnten, werden diese als Teichfrosch (*Rana kl. esculenta*) gespeichert. Bei Bedarf kann man im Bemerkungsfeld noch eine zusätzliche Angabe eintragen.
- Noch nicht alle Funktionen sind derzeit verfügbar. Wir erstellen derzeit eine Exportfunktion, so dass Sie Ihre eingegebenen Daten auch wieder als Excel-Tabelle und / oder Geometrie wieder zurückbekommen. Bitte gedulden Sie sich diesbezüglich noch etwas.

Hier geht es zum Programm:

<http://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/login.aspx?serviceID=60>

Zum Stand der Ausnahmegenehmigungen

Wir befinden uns derzeit noch in Abstimmung mit den vier zuständigen Regierungspräsidien, Referat 55 „Naturschutz, Recht“ und werden uns schnellstmöglich bei Ihnen melden. Nehmen Sie grundsätzlich bei Ihren Erkundungstouren die Kartierbescheinigung mit.

Sind die Erhebungsbögen Pflicht?

Die auf der Internetseite zur Verfügung gestellten Erhebungsbögen sind als Hilfestellung zu sehen. Es besteht keine Verpflichtung, diese zu verwenden und ebenfalls müssen diese nicht in Papierform abgegeben werden. Es ist ausreichend, wenn Sie Ihre Beobachtungen in das Online-Eingabe-Programm eingeben und Ihre Begehungen in das Abrechnungsformular eintragen.

Amphibien-Wanderstrecken

Viele von Ihnen beteiligen sich ebenfalls an der Betreuung von Leiteinrichtungen entlang von Amphibien-Wanderstrecken. Diesbezüglich wurde vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) gemeinsam mit dem NABU ein Projekt zur aktuellen Erfassung der Amphibienwanderstrecken gestartet. Ziel des Projekts ist zu ermitteln, an welchen Punkten im Land die Konflikte zwischen dem Straßenverkehr und den jährlichen Amphibienwanderungen am dringlichsten zu beseitigen sind. Das Projekt ist eingebettet in die Erarbeitung einer landesweiten Konzeption zur Wiedervernetzung von Lebensräumen an Straßen, innerhalb derer das MVI die ersten Arbeitsschritte eingeleitet hat.

Für die Erfassung wurde eine Abfragetabelle ausgearbeitet. Diese und nähere Informationen können sie auf der NABU-Internetseite herunterladen:

<http://baden-wuerttemberg.nabu.de/tiereundpflanzen/kroetenfroescheundco/amphibienwanderung/16581.html>

Weitere Auskünfte zum Wanderstrecken-Projekt erhalten Sie von Herrn Hubert Laufer unter der E-Mailadresse: hubert.laufer@NABU-BW.de.

Viel Glück bei der Artensuche im Gelände und viel Spaß beim Austesten des Eingabe-Programms wünscht Ihnen



Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“



BEARBEITUNG



Landesanstalt für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg

Jenny Behm, Referat 25 – Referat Artenschutz,
Landschaftsplanung

Telefon: 0721 / 5600-1210

Telefax: 0721 / 5600-1414

E-Mail: artenkartierung@lubw.bwl.de

STAND

24. März 2014